

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

(Unternehmen)

für die Nutzung der Anlagen
der

Fontana Sportveranstaltungs GmbH
(FN 282640 a)
A-2522 Oberwaltersdorf, Magna Strasse 1

1. Allgemeines, Geltungsbereich

- 1.1 Die Rechtsbeziehung zwischen unternehmerisch tätigen Personen („Kunden“) und Fontana Sportveranstaltungs GmbH („Fontana“) richtet sich nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB"). Diese AGB gelten auch für die von den Kunden benannten und von Fontana zugelassenen Personen („Spielberechtigte“).
- 1.2 Rechtlich gelten, soweit dieser Vertrag keine Regelungen enthält, ausschließlich die Bestimmungen des ABGB und des UGB.

2. Abschluss des Nutzungsvertrages

- 2.1 Der Vertrag zwischen dem Kunden und Fontana („Vertrag“) über die Nutzung der Fontana Tennisanlage, Fontana Sauna- und Fitnessbereichs sowie der Fontana Badeanlagen (zusammen „Anlagen“) kommt erst mit der Annahme des schriftlichen Antrages des Kunden auf Erwerb einer Nutzungsberechtigung („Antrag“) durch Fontana sowie der Bezahlung der Entgelte (Punkt 4) für die Saison an Fontana zustande.
- 2.2 Sobald der Antrag des Kunden angenommen wurde, darf dieser 5 Spielberechtigungen für Personen seiner Organisation beantragen. Fontana kann die von Kunden genannten Personen mit Angabe von Gründen ablehnen.

3. Umfang der Nutzung

- 3.1 Die Spielberechtigten sind zur Nutzung der Anlagen nach Maßgabe der AGB sowie der jeweiligen Ordnungen und Richtlinien (Version Oktober 2008) berechtigt.
- 3.2 Die Spielberechtigten haben keinen Anspruch auf Mindestnutzung der Anlagen. Einschränkungen der Nutzbarkeit der Anlagen führen zu keiner Refundierung des entrichteten Entgelts.
- 3.3 Fontana legt fest, ob die Fontana Tennis Freiplätze bespielbar und/oder die sonstigen Anlagen benutzbar sind.
- 3.4 Die Spielberechtigten haben während ihres Aufenthalt in den Fontana Sportanlagen ihre Mitgliedskarte bei sich zu tragen und diese auf Ersuchen den Mitarbeitern von Fontana vorzuzeigen.

4. Entgelt

- 4.1 Die Höhe der Saisongebühr und des Mitgliedsbeitrages (gemeinsam „Entgelte“) ist in der Entgeltliste, welche dem Kunden vor Abschluss des Vertrages übergeben wurde, festgelegt.
- 4.2 Die Saisongebühr ist im Vorhinein für die Saison nach Vorschreibung zu bezahlen.
- 4.3 Entgelte sind spesen- und abzugsfrei an Fontana zu bezahlen.

5. Vertragsdauer, Beendigung

- 5.1 Der Vertrag ist auf eine Saison abgeschlossen. Die Saison beginnt mit 15 April und endet mit 14. Oktober.
- 5.2 Jeder Vertragspartner kann den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein wichtiger Grund, der Fontana zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, liegt insbesondere dann vor, wenn der Kunde (i) mit seiner Zahlungsverpflichtung trotz Mahnung und Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen im Rückstand ist, (ii) die Ordnungen und/oder Richtlinien (Punkt 3.1) wesentlich verletzt und/oder (iii) die Anlage(n) trotz Mahnung auf eine nachteilige Art und Weise benützt, (iv) über das Vermögen des Kunden ein Konkursverfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung des Konkurses mangels Deckung abgewiesen wird.
- 5.3 Der Kunde hat im Fall einer Kündigung (Punkte 5.1 und 5.2) keinen Anspruch auf Rückerstattung von geleisteten Entgelten.
- 5.4 Kündigungen müssen schriftlich per Einschreiben erfolgen.

6. Gewährleistung und Haftung

Die Haftung von Fontana für Schäden gleich welcher Art auch immer, wie insbesondere auch für indirekte Schäden, Folgeschäden wird - soweit gesetzlich zulässig - einvernehmlich ausgeschlossen. Soweit die Haftung von Fontana gemäß den gesetzlichen Bestimmungen oder nach Maßgabe der AGB nicht ausgeschlossen ist, ist die Haftung von Fontana mit insgesamt EUR 2.000 (Euro zweitausend) der Höhe nach beschränkt.

7. Änderung der AGB

- 7.1 Fontana ist zur Änderung der AGB nach Abschluss des Vertrages berechtigt. Die Änderungen der AGB gelten ab Bekanntgabe gegenüber dem Kunden. Falls der Kunde mit der Änderung der AGB nicht einverstanden ist, hat er das Recht, binnen vier Wochen ab Bekanntgabe der Änderungen den Vertrag unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum jeweils Monatsletzten zu kündigen. Kündigt der Kunde den Vertrag nicht, gelten die neuen AGB nach Ablauf eines Monats nach Verständigung über die Änderung der AGB auch für den Kunden.

8. Datenschutz

Fontana kann vom Kunden im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrags mitgeteilten Daten für Buchhaltungs-, Marktforschungs- und Marketingzwecke erheben, bearbeiten, speichern und nutzen sowie zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften und zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs verwenden.

9. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- 9.1 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des EVÜ und der Verweisungsnormen auf das internationale Privatrecht.
- 9.2 Sollten einzelne Bestimmungen der AGB nichtig, undurchsetzbar und/oder ungültig sein oder werden, so hat dies nicht die Nichtigkeit, Undurchsetzbarkeit und/oder Ungültigkeit der gesamten AGB zur Folge.

Oberwaltersdorf, Oktober 2008